



***Herzlich willkommen
zum Webinar***

**Praktische Therapie bei
Krebskranken**



**Gisela Heldt
Ärztin**

**Orléansstraße 5
12167 Berlin**

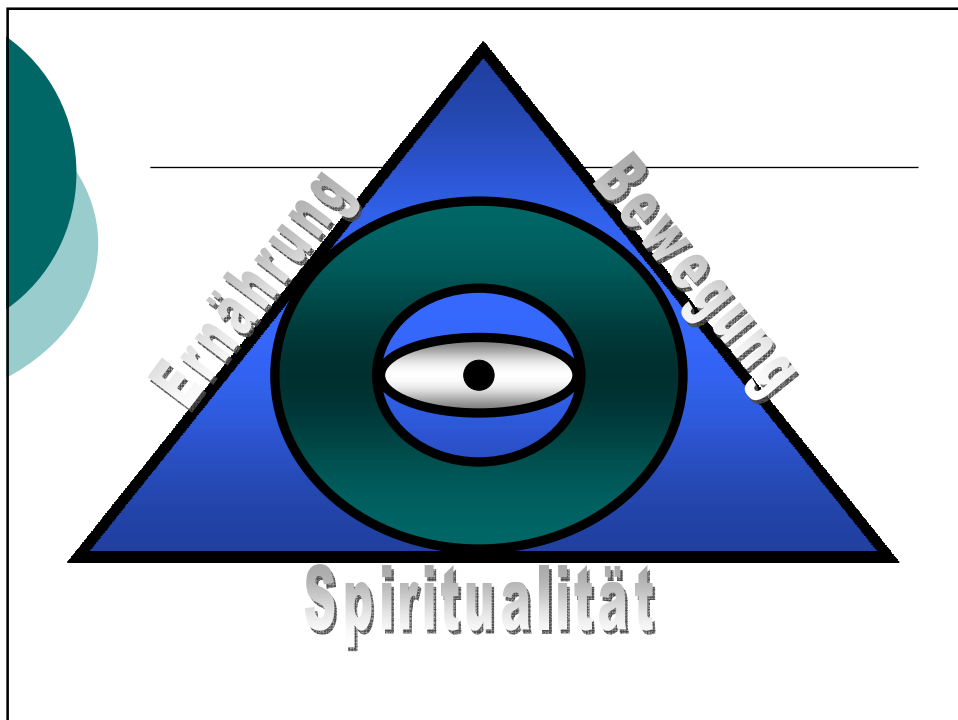
praxisheldt@googlemail.com

Wie ich zu Krebstherapie kam.

Waltraut Fryda

Johanna Budwig

Hildegard von Bingen




Patienten kommen in der Regel
vom Hausarzt oder
aus dem Krankenhaus
mit entsprechenden Diagnosen.

Nach der Anamnese
unterschreiben die Patienten
eine Einwilligung



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Guarcel B. G.'



Grundlagen der Therapie

entsprechen den Regeln der Hildegard von Bingen



Sechs goldene Lebensregeln nach Hildegard von Bingen



**Richtige Auswahl der Lebensmittel.
Leben in Harmonie mit der Natur und
dem Universum.
Harmonie in Bewegung und Ruhe,
Gebet und Meditation.
Rhythmus in Schlafen und Wachen.
Ausleitung von schlechten Säften.
Pflege und Entwicklung der
Spiritualität.**



Krebstherapie in der Praxis

verläuft in

2 oder mehr Phasen



Phase 1: ca. 3-4 Wochen Infusionen

- **Dyckerhoff-Extrakte**
- **Procain-Basen-Infusionen**
- **Vitamin C Hochdosierung**

Orale Mittel

**werden von der Patienten zu Hause
über längere Zeit eingenommen.**

**RMS
Enzympräparat
Lymphmittel
Probiotika
Schilddrüsenmittel
B-Komplex ohne B12
Vitamin A, Vitamin D**

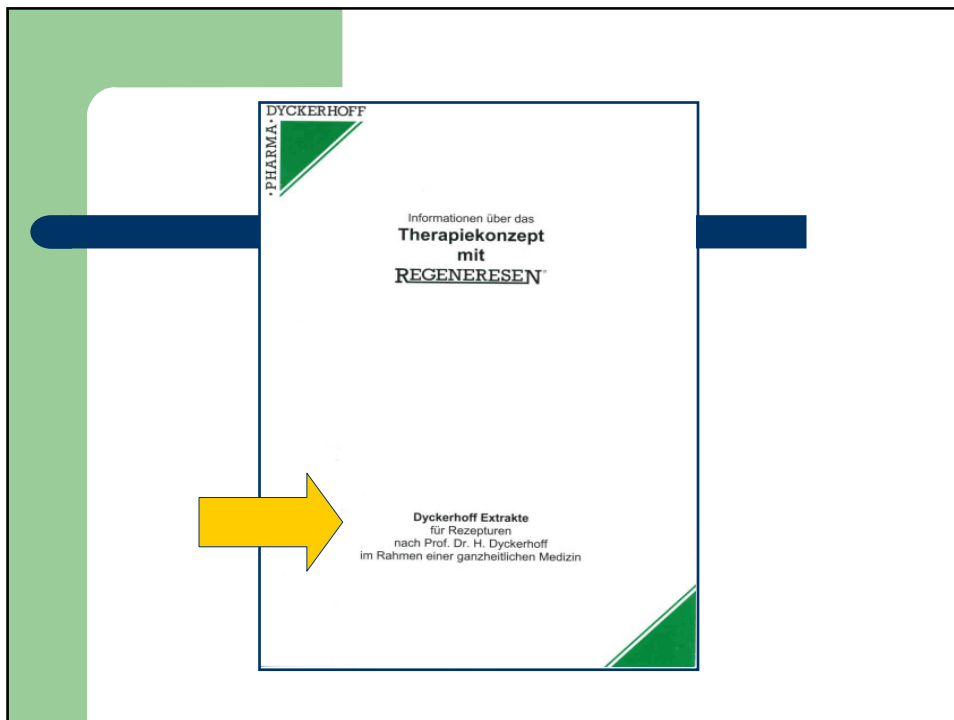
Phase 2: ab 2. Monat

wöchentlich oder alle 2 Wochen

Infusion mit Procain-Basen und

Vitamin C 60g-120g

Dyckerhoff-Extrakte nach Plan



Auswahl der Dyckerhoff-Extrakte

Das Therapiekonzept nach Prof. Dyckerhoff ist eine für jeden Patienten individuelle Therapie und kann daher nur begrenzt schematisiert werden.

Für die Krebstherapie hat Fr. Dr. Waltraut Fryda ein Konzept erarbeitet.

In meiner Praxis wird das Konzept individuell verändert bzw. ergänzt, abhängig von der Lokalisation und des Krebsstadiums.

Vergleich Dyckerhoff-Extrakt Fry 1 und Fry 2

Dyckerhoff-Extrakt

Knochenmark
Nebennieren-Mark
Nebennierenrinde
Na-RNA Extrakt

Rezepturen: 19

Dyckerhoff-Extrakt

Hypophyse total
Hypothalamus
Thymus
Na-RNA Extrakt

Rezepturen: 18

Ergänzung von Dyckerhoff-Extrakten zum Tumortherapie Zyklus 1

Placenta
Testes
RN 13
und betroffenes Organ z.B. Magen,
Leber, Darm



Dosierungsanleitung

1te bis 3te Woche

3 Infusionen Procain-Basen mit Vitamin C
Dauer 1 bis 1 ½ Stunden

3 x 2-3 Amp. der Rezeptur
vor der Infusion i.v. oder i.m. oder
oral mittels Sprühflasche oder
über die Haut mittels Hochfrequenz



Infusionen

Procain 2% 5 ml - 20ml pro Infusion
400 ml NaCl + 120ml Nabi
Vitamin C Pascoe 7,5 - 120g

Für HP:

Procain an der Wirbelsäule quaddeln,
danach sofort die Infusion anlegen.



Nach der Basistherapie

**folgt normalerweise gleich
der zweite Therapiezyklus.**



Ernährung

Rohkost

Vegetarisch

Vegan

Fasten



Johanna Budwig

Quark-Leinöl Mischung



Hildegard von Bingen

**Das einzige Getreide,
das Krebskranke essen sollten,
ist Dinkel.**

Habermus



Hildegard von Bingen

Wasserlinsenelixier



Weitere Nahrungsergänzungen

Vitalpilze

Aloe

Bewegung

Atemtraining

Gehen



1 Patientin: 80 Jahre Magen-Krebs

Fry 1 + Fry 2

**+ Dyckerhoff Extrakte: Testes, Placenta +
Magen**

Infusionstherapie

Orale Medikation s. Plan

Atemtherapie

Bewegungstherapie: Spazierengehen

Ernährung: Budwig Frühstück abwechselnd
mit Habermus,
Vegetarisch, kein Zucker, kein Weizen,
aber Dinkel

1 Patientin: 80 Jahre Magen-Krebs

**Aus dem Krankenhaus nach Hause
entlassen und dem Sohn gesagt,
er solle der Mutter noch
ein paar schöne Tage bereiten.**



1 Patientin: 80 Jahre Magen-Krebs

Nach 3 Wochen Behandlung:

kann wieder kleine Strecken gehen.

Nach 6 Wochen:

versorgt ihren Haushalt wieder allein.

**Läuft zum Einkaufen in den Ort, ca. 4 km
und fährt mit dem Bus nach Hause.**

2 Patient Leberkrebs 52 Jahre Pankreas mit Stent versorgt

Op. nicht möglich, Tm zu groß.


Sollte Chemo erhalten, Wartezeit 6 Wochen.

**In der Zwischenzeit Fry 1 + 2 + Dyckerhoff
Extrakt Le, Pan., Ni., Darm, Placenta**

Orale Medikation s. Plan

Leberwickel nach Hildegard von Bingen

Ernährung: Streng vegetarisch bis Rohkost



2 Patient Leberkrebs 52 Jahre Pankreas mit Stent versorgt


Nach 4 Wochen wurde der Stent entfernt.

Tumor hat sich stark verkleinert.

Chirurgen wollten jetzt operieren.

**Vorher sollte noch eine intensive
Chemotherapie durchgeführt werden.**

Verbot von „Flüssigbrot“.



2 Patient Leberkrebs 52 Jahre Pankreas mit Stent versorgt

Pat. ließ sich berentem und reiste viel.

Machte mehrere Kuren.

Er versuchte seine sehr angespannte

Familiensituation zu klären.



3 Patientin 78 Jahre Lungenmetastasen

Fry 1 + 2 + Dyckerhoff Extrakt

Placenta, Lunge, Leber

Ernährungstherapie:

**Hildegard von Bingen Ernährung, d.h.
vegetarisch, Habermus**



3 Patientin 78 Jahre Lungenmetastasen

Primärtumor Ovarien

**Pat. konnte nach 2 Wochen die Strecke
von 40 km wieder selbst fahren.**

**Hat sich gut an die Ernährungsvorschläge
gehalten**

**Nachbarin versuchte die Pat. immer mit
Fleisch zu versorgen.**

3 Patientin 78 Jahre Lungenmetastasen

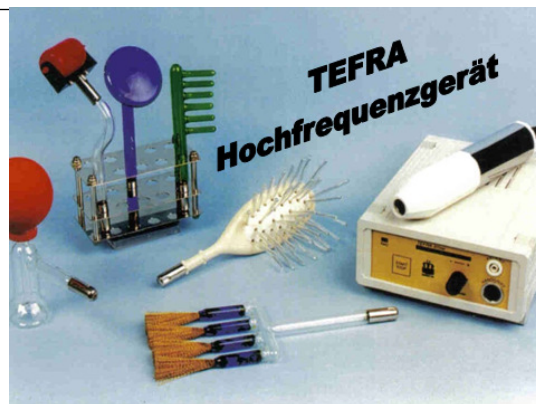
Kam zur Kontrolle ins Krankenhaus.


**Rö. größerer Schatten, wurde
„rausoperiert“**

Gewebe war nur eine Entzündung.

Neu


Therapien in Berlin





4 Patientin 46 Jahre Lymphom

**Hat gegen ihren Willen eine
Chemotherapie bekommen.
Rückenschmerzen gingen damit weg.
Infusionen schwierig wegen des
Gefäßzustandes.
Fry 1 + Fry 2 + Dyckerhoff-Extrakt
Hypothalamus, RN 13
Ernährung: Streng vegetarisch
Vitalpilze**



4 Patientin 46 Jahre Lymphom

**Hat sich ein Hochfrequenzgerät erst
geliehen und dann gekauft.**

Nach einem 1/2 Jahr ohne Beschwerden

**Machte eine Kur und wartete mit dem
Arbeiten noch 1/4 Jahr.**

**Fing nach dem Hamburger Modell
wieder an zu arbeiten.**



5 Patientin 57 Jahre Multiples Myelom

**Starke Rückenschmerzen , durch
verschiedene Kliniken geschickt
Im Klinikum in Studie aufgenommen.**

**Fry 1 + Fry 2 beide Kuren doppelte
Anzahl von Ampullen + Lunge**

**Nach 3 Wochen langsames Gehen
möglich**

Nach 6 Wochen deutliche Besserung



5 Patientin 57 Jahre Multiples Myelom

**Bei der Ernährung sehr strikt.
Familiär und beruflich starke Belastung.**

**Nach 6 Wochen wieder in der Lage mit
dem Auto selbst zur Praxis zu fahren.**

5 Patientin 57 Jahre Multiples Myelom

**Brauchte ein intensives
Bewegungsprogramm.**

Laborwerte z. Zt. noch nicht verwertbar.

**Arbeitet mit 2 Hochfrequenzgeräten
täglich 1 Stunde.**

**Weil sie selbständig ist, musste sie sehr
bald wieder arbeiten.**

Senden Sie Ihre Anfrage bitte an:

Fax.: 0221/957437-45

Praxisstempel

Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG
Robert-Perthel-Straße 49

50739 Köln

Vertraulich

Bitte erstellen Sie mir einen Therapieverschlagn gemäß dem Therapiekonzept

nach Prof. Dr. H. Dyckerhoff

für
Name bzw. Initialen des Patienten: _____

Alter: _____ Geschlecht: _____ Größe: _____ Gewicht: _____
Anamnese (auch manifeste Gicht, Phenylketonurie, andere Abbaufekte von Phenylalanin):

Diagnose: _____

Aktuelle Befunde (Symptome, ggf. Kopie Labor, Klinik beifügen):

Aktuelle Dauermedikation: _____

Bisherige Therapien: _____

Behandlungsziel: _____

TWMax02021

Datum: _____

Unterschrift: _____

Faxanfrage

0221 /

957437-45



Kontakt Dr. Stommel

Dyckerhoff Pharma GmbH & Co. KG
Robert-Perthel-Straße 49
D-50739 Köln

Tel.: 0221 / 957437-0

Fax: 0221 / 957437-45

Für Therapeuten: 08008480840

dyckerhoff@dyckerhoff-pharma.de



Kontakt Webseite

Gisela Heldt

praxisheldt@googlemail.de

www.praxis-heldt.de

Anhang

Budwig Quark-Leinöl

Hildegard von Bingen: Habermus

Fragen?



Johanna Budwig Quark-Leinöl Mischung

Eine Person benötigt täglich ca.

- 1 Esslöffel Leinöl
- 3 Esslöffel Quark
- 3 Esslöffel Milch
- Meersalz
- dazu Obst zum Frühstück
oder Gemüse zum Mittag- bzw. Abendessen

Alles gut vermischen.

Die Menge kann auf das dreifache gesteigert werden.

Grundrezept für Habermus

Pro Person:

- Dinkelschrot 1 knappe Tasse
- Wasser 2-3 Tassen
- Apfel oder Quitte 1
- Galgant 1 Msp.
- Bertram 1 Msp.
- Zimt 1 Msp.
- Honig 1-2 Tl.
- Mandeln 1 Tl. gehackt